

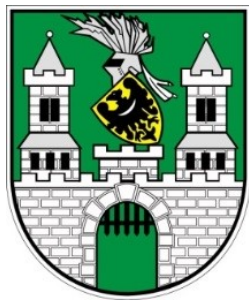
---

---

Vereinbarung Städtepartnerschaft  
Cottbus/Chóšebuz | Zielona Góra



## **Zukunftsvision 2030 3.0**



---

## Vorwort

Die Städte Cottbus/Chósebuz und Zielona Góra setzen ihre langjährige und erfolgreiche Zusammenarbeit fort. Sie konzentrieren sich im Rahmen ihrer „Zukunftsvision 2030 3.0“ auf folgende INTERREG VI A - Projekte, die bis zum 30.06.2023 zur Bestätigung im Gemeinsamen Sekretariat eingereicht wurden:

Auf Basis des Kooperationsprogramms Interreg Brandenburg – Polen 2021 – 2027, Programmwurf Version 4.4, und des Entwicklungs- und Handlungskonzeptes der Euroregion Spree Neiße Bober/ Sprewa Nysa Bobr (EHK), handelt es sich um folgende Vorhaben:



Inhalt	Seite
<b>I Vorhaben zum PZ 1 „Ein wettbewerbsfähiges und intelligenteres Europa durch die Förderung eines innovativen und intelligenten Wandels und regionaler IKT - Konnektivität" (Ein innovativer Grenzraum - Wissens - und Technologietransfer für innovative Lösungen)</b>	<b>3</b>
<b>II Vorhaben zum PZ 2 „Ein grüneres, Co2- armer Übergang zu einer Co2- neutralen Wirtschaft und einem widerstandsfähigen Europa" (Ein resilienter und nachhaltiger Grenzraum - Klimawandel )</b>	<b>3</b>
<b>III Vorhaben zum PZ 4 „Ein sozialeres und inklusiveres Europa durch die Umsetzung der europäischen Säule sozialer Rechte" (Ein attraktiver Grenzraum Kultur und Tourismus) IV zum Interreg - spezifischen Ziel „Ein dialogorientierter Grenzraum - Zusammenarbeit zwischen Bürgern"</b>	<b>4</b>
<b>IV Vorhaben zum Interreg - spezifischen Ziel „Ein dialogorientierter Grenzraum - Zusammenarbeit zwischen Bürgern"</b>	<b>4</b>

---

**I Vorhaben zu PZ 1 „Ein wettbewerbsfähiges und intelligenteres Europa durch die Förderung eines innovativen und intelligenten Wandels und regionaler IKT - Konnektivität“ (Ein innovativer Grenzraum - Wissens - und Technologietransfer für innovative Lösungen)**

EHK: Handlungsfeld „Wissenschaft, Forschung, Technologietransfer“

- „Green Energy - Spree-Neiße-Bober-Region als innovativer Grenzraum des Wissens- und Technologietransfers im Bereich regenerativer Energieträger, nachhaltige Mobilität, intelligente Energiespeicherung und Wasserstoffwirtschaft“ (Mobile, industrielle und energiewirtschaftliche Anwendungen.)  
(CEBra e.V., Universität Zielona Góra, Stadt Cottbus Chósebuz /, Stadt Zielona Góra)

**II Vorhaben zum PZ 2 „Ein grünerer, Co2- armer Übergang zu einer Co2 -neutralen Wirtschaft und einem widerstandsfähigen Europa“**

EHK: Handlungsfeld „Umwelt und Katastrophenschutz“

- „Das grenzüberschreitende stationär-mobile System für Luftqualitätsüberwachung und Vorhersage zur nachhaltigen Entwicklung der Städte Zielona Góra und Cottbus/Chósebuz“ (Universität Zielona Góra, BTU Cottbus-Senftenberg, Städtischer Nahverkehr Zielona Góra, Cottbusverkehr GmbH, Stadt Zielona Góra, Stadt Cottbus/ Chósebuz, Lumel S.A.)

---

### **III Vorhaben zum PZ 4 „Ein sozialeres und inklusiveres Europa durch die Umsetzung der europäischen Säule sozialer Rechte“**

EHK: Handlungsfeld „Tourismuszusammenarbeit“

In der aktuellen Förderperiode soll auf Cottbuser Seite die Entwicklung des Clusters Branitzer Park- und Kulturlandschaft (mit Branitzer Innen- und Außenpark, Tierpark, Spreeauenpark, Parkeisenbahn) im Rahmen der deutsch-polnischen Städtepartnerschaft konsequent fortgeführt werden. Die spürbar eingetretenen und belegbaren Erfolge in der grenzüberschreitenden Besucherwahrnehmung, kulturellen Bildungsarbeit und bei Bürgerbegegnungen sowie die sichtbare produktive Ausstrahlung der Partnerschaft zwischen Cottbus/Chóśebuz und Zielona Góra sind gute Argumente, den begonnenen Weg zu vertiefen und auszubauen. Die weitere Revitalisierung des Parks in Zatonie wird konsequent fortgesetzt (Pfade im Park, Pflege des Baumbestandes, Parkskulpturen etc.).

- „Qualitative Inwertsetzung des gemeinsamen Erbes historischer Parkensembles zur nachhaltigen touristischen Wertschöpfung und sozial-kulturellen Integration der Bürger der deutsch-polnischen Grenzregion“ (Stadt Cottbus/Chóśebuz, Stadt Zielona Góra, Stadt Forst, Stadt Zagan, Gemeinde Brody im Kontext des Europäischen Parkverbunds)

### **IV Vorhaben zum Interreg - spezifischen Ziel „Ein dialogorientierter Grenzraum – Zusammenarbeit zwischen Bürgern“**

EHK: Handlungsfelder „Verwaltungszusammenarbeit“, „Begegnung im Alltag“, „Soziale Infrastruktur“

- „Generations- und zielgruppenübergreifender Austausch zur Erhöhung der Sprachkompetenzen innerhalb der Städtepartnerschaft Cottbus/ Chóśebuz und Zielona Góra“ (Cottbus/Chóśebuz, Zielona Góra)

Darüber hinaus starten beide Städte einen Neuanfang auf dem Gebiet des Natur – und Umweltschutzes auf Grundlage der in 2023 erfolgten Absprachen zwischen Dr. Dariusz Lesicki und Stephan Böttcher.

---

Weitere Projekte werden je nach Bedarf nach Absprachen zwischen den beiden Städten durchgeführt.

Zielona Góra, den 15. September 2023

**Präsident  
der Stadt Zielona Góra**

**Oberbürgermeister  
der Stadt Cottbus/Chóšebuz**

Janusz Kubicki

Tobias Schick

